Kreis-Blatt

des

Königlich-Preußischen Landraths

zu Thorn.

Nro. 10. Freitag, den 7. März **1845.**

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

No. 31.
JN. 237. R.

Nachdem die Königl. Regierung mittelst Rescriptes vom 20. v. Mts. den Antrag der Gemeinden:

1. Stewken, 2. Gr. Niszewken, 3. Kl. Niszewken, 4. Stronsk, 5. Korzeniec, 6. Czierpitz, 7. Duliniewo, 8. Piask, 9. Rudak, 10. Ottloczyn, 11. Ottloczynek, 12. Zlotterie, 13. Neudorff, 14. Kaszczorek, 15. Kompanie, 16. Smolnik, 17. Rohrmühle, 18. Bielsk, 19. Bielsker Buden, 20. Dorf Zielen, 21. Mlynitz, 22. Kozybor, 23. Sierakowo, 24. Plywaczewo, 25. Za-Zielen, 26. Dorf Biskupitz,

dem Herrn Domainen-Rentmeister Grundies die Erhebung der Klassensteuer ꝛc. ferner in der bisherigen Art als Bezirks-Erheber zu belassen, direkt zurückgewiesen, habe ich zur anderweiten Wahl eines gemeinschaftlichen oder mehrer Orts-Erheber, welche die Steuer an Ort und Stelle von den einzelnen Steuerpflichtigen, ohne die bisherige Vermittelung der Schulzen erheben, einen Termin auf

den 26. März c. Vormittags 10 Uhr

in meinem Geschäfts-Lokale hieselbst anberaumt, wozu ich die genannten Gemeinden unter denselben Belehrungen und Verwarnungen, wie solche in meinen Kreisblatts-Verfügungen vom 4. und 20. December pr. und vom 12. Januar c. enthalten sind, hiedurch vorlade.

Ebenso soll in Gemäßheit desselben Königl. Regierungs-Rescriptes, wegen nicht erfolgter Cautions-Bestellung und aus andern Rücksichten dem bisherigen Bezirks-Erheber Kammler die örtliche Erhebung nicht belassen, vielmehr ebenfalls zu einer anderweiten Wahl geschritten werden.

Die unten genannten Ortschaften werden daher in gleicher Weise, wie die vorgenannten Gemeinden

zum 28. März c. Vormittags 10 Uhr

hierher vorgeladen:

1. Elisenau, 2. Folgowo, 3. Dorf Grzywno, 4. Vorw. Grzywno, 5. Dorf Konczewitz, 6. Mühle Konczewitz, 7. Dorf Papowo, 8. Freisch. Papowo, 9. Staw, 10. Archidiakonka, 11. Bielczyn, 12. Chrapitz, 13. Vorwerk Culmsee, 14. Dziemion, 15. Adlich Dzwierzno, 16. Elisenhoff, 17. Kuchnia, 18. Alt Skompe, 19. Neu Skompe, 20. Wittkowo.

Thorn, den 2. März 1845.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Der mit Ausschluß der Hand- und Spanndienste auf 461 Rtlr. 16 Sgr. 2 Pf. veranschlagte Neubau eines katholischen Hospitals zu Königl. Neudorff soll im Wege der Licitation an den Mindestfordernden ausgeboten werden. Hiezu habe ich einen Termin auf

den 26. März c. Vormittags 10 Uhr

hieselbst angesetzt, zu welchem ich Unternehmungslustige mit dem Bemerken einlade, daß die Licitation Mittags 1 Uhr geschlossen wird, derselben die im Amtsblatt Nro. 9. pro 1843 enthaltenen Bedingungen zum Grunde gelegt werden und die drei Mindestfordernden bis zum erfolgten Zuschlage an ihr Gebot gebunden bleiben.

Der Kostenanschlag nebst Zeichnung kann hier während der Dienststunden jederzeit eingesehen werden. Culm, den 20. Februar 1845.

Königl. Landraths-Amt.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe von eingeschlagenen Brennhölzern in den Beläufen Strembaczno und Mlynitz stehet ein Termin auf

den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr

im Kruge zu Tobulken an, zu welchem Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden.

Mokrylaß, den 1. März 1845.

Der Königl. Oberförster.

Die der St. Johannis-Kirche gehörigen drei Grundstücke, bestehend:

1) in einem massiven Wohngebäude, 30¼' lang, 38½' tief und zwei Etagen hoch, Nro. 229 Altstadt,
2) in einem massiven Wohngebäude, 40' lang, 27½' tief und zwei Etagen hoch, Nro. 230 Altstadt, und
3) in einem massiven Taschengebäude, 19½' lang, 12½' tief und zwei Etagen hoch, Nro. 3 Altstadt,

sollen in termino den 14. April c. um 10 Uhr Vormittags zu Rathhause vor dem Syndicus Herrn Stadtrath Oloff meistbietend öffentlich verkauft werden, was hiemit bekannt gemacht wird.

Thorn, den 30. Januar 1845.

Der Magistrat.

Der Stadtrath und Kämmerer Herr Rosenow wird Mittwoch den 12. März c. Vormittags um 11 Uhr im Belauf Barbarken 261 Stämme kiehnen Brennholz in der Schonung an der Rosenberger Grenze,

am Montag den 17. März c. Vormittags 11 Uhr, und
am Dienstag den 18. März c. Vormittags 9 Uhr,

im Forstrevier Steinort 403 in Folge des Raupenfraßes zopftrocken gewordenen kiehnen Stämme, theils Nutz-, theils Brennholz, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung auf dem Stamme verkaufen.

Der Versammlungsort am 12. ist im Försterhause bei Barbarken, am 17. und 18. im Steinorter Försterhause.

Thorn, den 4. März 1845.

Der Magistrat.

Privat-Anzeigen.

Diejenigen, die dem apostolisch-katholischen Glaubens-Bekenntnisse beizutreten und dasselbige anzunehmen gesonnen sind, bitte ich ergebenst, mir solches gefälligst anzeigen zu wollen; um zu einer gemeinschaftlichen Vereinigung das Weitere veranlassen zu können.

Thorn, den 4. März 1845. **H. Schmidt,**
Königl. Thor-Steuer-Controlleur.

Das im Thorner Kreise belegene Rittergut Groch mit den dazugehörigen Dörfern Grabowiec, Schillno und Gumowo soll aus freier Hand verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen und eine Beschreibung des Guts können in meinem Bureau eingesehen werden; auch ertheile ich auf portofreie Anfrage nähere Auskunft.

Thorn, den 28. Februar 1845. **Henning,**
Justiz-Commissarius.

Bekanntmachung.

Die Brennerei, Brauerei und Propination, wozu neun zwangspflichtige Krüge gehören, wird in den Gütern Neu-Grabia, Kreis Thorn, vom 1. Juli c. pachtlos, und ist zur weitern Verpachtung auf drei Jahre ein Licitations-Termin auf

den 1. Mai c. Vormittags 10 Uhr

in dem hiesigen Rent-Amts-Locale angesetzt, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Die Licitations-Bedingungen sind zu jeder Zeit von heute ab einzusehen.

Dominium Grabia, den 17. Februar 1845.

Weiß, qua Bevollmächtigter.

Auf vorherige Bestellung liefert von Johanni c. ab das Dominium Neu-Grabia bei Thorn von der hiezu gehörigen Ziegelei in beliebigen Quantitäten:

a. Mauersteine pro mille mit 8 Rtlr.
b. Dachpfannen pro mille mit 8 Rtlr.

Gutes und schönes Fabrikat wird garantirt.

Der Rentmeister **Weiß,** qua Bevollmächtigter.

Ein junger Mensch, der die Landwirthschaft zu erlernen wünscht, findet sofort ein Unterkommen in Adl. Szewo bei Kowalewo.

---

16 Stöcke Bienen stehen in Mittenwalde wegen Veränderung des Wohnorts zum Verkauf. **Dogge.**

Circa 300 Stämme gutes Bauholz ist billig zu haben.
Thorn, den 1. März 1845. **Drawert.**

Frisch gebrannter Rüdersdorfer Kalk ist in der Buchta bei Thorn zu haben.
Habermann.

U Ernesta Lambeck w Toruniu wyszło dziełko:

Moje **usprawiedliwienie się** względem odstępu od rzymsko-nadwornego kościoła.

Otwarty liat poselstwa do wszystkich, który słyszeć widzieć i doświadczać pragną i rozumieją **od Czerskiego**, X. apostolsko-katolickiego w Pile, oraz z załączeniem odpisu swego ostatniego do Przewielebnego Konsystorza Generalnego w Poznaniu. — Cena gr. szr. 5.

Bei Ernst Lambeck in Thorn und Culm ist zu haben:

Der Landwirth
in seinen monatlichen Verrichtungen,

oder Darstellung der gewöhnlichsten Oekonomie-Geschäfte in ihrer monatlichen Reihenfolge. Ein Handbuch für angehende Landwirthe und Gutsbesitzer. Von einem prakt. Oekonomen. Dritte stark vermehrte Auflage. 8. 25 Sgr.

Wir sind nicht ermächtigt den Namen des Verfassers zu nennen, wenn wir aber beifügen, daß es derselbe ist, der seit mehr als zwanzig Jahren das Gut Himmelgarten bei Nordhausen bewirthschaftet, so werden uns Alle, die in der goldenen Aue von Thüringen bekannt sind, bezeugen, daß der Zusatz auf dem Titel: „Von einem praktischen Oekonomen" kein bloßes Aushängeschild ist. Ueber die hohe Brauchbarkeit der Schrift selbst, für die bereits 3 Auflagen bürgen, enthält sich der Verleger allen eignen Anrühmens, sondern begnügt sich auf die ihm bekannt gewordenen Recensionen zu verweisen: Die Litztung. 1823 Nro. 272 sagt schon von der ersten Auflage: „Der Verfasser ist unverkennbar ein sehr gescheiter, vielseitig erfahrner und höchst vorsichtiger Landwirth, denn sein Buch ist ein im seltenen Grade nützliches, das nur die Frucht langer Beobachtung und Erfahrung sein kann."

An das schreibende Publikum.



J. Schuberth & Co.

So eben traf wieder eine directe Sendung von folgenden wegen ihrer **vorzüglichen Qualität** und **Brauchbarkeit** so beliebten Stahlfedern ein, und kostet das Gross von 144 Stück:

Nationalfeder 15 Sgr.; Concurrenz-Comptoirfeder 20 Sgr.; Omnibusfeder in halbe Gross à 72 Stück 15 Sgr.; feine Schulfeder 20 Sgr.; Doppel-Concurrenz- (Kaiser-) Feder 1 Rtlr. Dieselben Sorten ausgesucht auf Karten das Dutzend zu 2, 4, 5 und 9 gGr. Ferner **bestes Stahlfedern-Dintenpulver**, 5 Sgr. das Päckchen zu einer Weinflasche voll schöner schwarzer Dinte.

Obige Federn sind **breit-, mittel-** und **feingespitzt** in mehreren 20 Sorten vorräthig in der Haupt-Niederlage bei Ernst Lambeck in Thorn.

Stadt-Theater in Thorn.

Sonntag den 9. März: **Aschenbrödel.** Oper in 3 Akten.
Montag den 10.: **Der alte Magister.** Schauspiel in 4 Akten.
Dienstag den 11.: **Carlo Broschi,** oder: **Des Teufels Antheil.** Komische Oper in 3 Akt., von Auber.

H. W. Gehrmann.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.